

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
27. September 2001 (27.09.2001)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 01/71575 A2

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: G06F 17/60

REICH, Karl [DE/DE]; An der Kindswiese 12, 78315
Radolfzell-Markelfingen (DE).

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE01/01034

(22) Internationales Anmeldedatum:
16. März 2001 (16.03.2001)

(74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS PRODUCTION
AND LOGISTICS SYSTEMS AG; ZEDLITZ, Peter,
Postfach 22 13 17, 80503 München (DE).

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(81) Bestimmungsstaaten (*national*): AU, CA, US.

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(84) Bestimmungsstaaten (*regional*): europäisches Patent (AT,
BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC,
NL, PT, SE, TR).

(30) Angaben zur Priorität:
100 13 317.7 20. März 2000 (20.03.2000) DE

(71) Anmelder (*für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme
von US*): SIEMENS PRODUCTION AND LOGISTICS
SYSTEMS AG [DE/DE]; Gleiwitzer Strasse 155, 90475
Nürnberg (DE).

Veröffentlicht:

— mit einer Erklärung gemäss Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe
a; ohne Zusammenfassung; Bezeichnung von der Interna-
tionalen Recherchenbehörde nicht überprüft

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (*nur für US*): ROSENBAUM, Wal-
ter [US/FR]; 3, Rue Eugène Labiche, F-75116 Paris (FR).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes, und der anderen
Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on
Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe
der PCT-Gazette verwiesen.



WO 01/71575 A2

(54) Title: METHOD FOR ORDERING AND SHIPPING ITEMS

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUM ORDERN UND VERSENDEN VON ARTIKELN

(57) Abstract:

(57) Zusammenfassung:

Beschreibung

Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln

- 5 Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln, bei dem der Besteller eine Kauforder über ein elektronisches Netz an einen online-Anbieter sendet, der die Kauforder registriert und speichert.
- 10 Nach dem Stand der Technik benötigt der online-Anbieter bei einer großen Angebotsbreite ein sehr großes Warenlager, aus dem die bestellten Waren abgerufen, mit Rechnungen, Kundeninformationen, Anschreiben usw. zusammengebracht, verpackt mit
- 15 versandt werden. Die gedruckten Unterlagen, Verpackung und Etiketten sind im Layout des betreffenden online-Anbieters realisiert. Bei einer großen Angebotsbreite ist so ein großes, stets gefülltes Lager sehr aufwendig und benötigt einen erhebliche Geldmittel bindenden Warenbestand, so daß die
- 20 Wirtschaftlichkeit des online-Anbieters nicht mehr gewährleistet ist.

- Um den großen Warenbestand zu reduzieren, werden vom online-Anbieter auf der Basis der eingegangenen Kauforder elektronische Bestellungen bei entsprechenden Herstellern/Lieferanten
- 25 ausgelöst. Diese produzieren die bestellten Waren dann nach Anforderung oder entnehmen sie einem Lager mit dem begrenzten Lieferprofil. Dann werden die Waren neutral verpackt und an den Besteller beim online-Anbieter versandt. Ein vom online-
- 30 Anbieter gewünschter Versand mit Rechnungen, Anschreiben, Kundeninformationen, Verpackungen, Etiketten des online-Anbieters in seinem Layout ist vom jeweiligen Hersteller/Lieferanten nicht realisierbar.

- 35 Der im Anspruch 1 angegebenen Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln mit Hilfe eines online-Anbieters zu schaffen, mit dem

kostengünstig die vom Besteller geordneten Artikel mit gedruckten Unterlagen, wie z.B. Rechnung, Anschreiben, Informationen usw., und bei Bedarf einer Verpackung im Layout des online-Anbieters an den Besteller ausgeliefert werden können, auch wenn die Artikel nicht beim online-Anbieter selbst am Lager sind.

Erfindungsgemäß werden vom online-Anbieter entsprechend der Kauforder auf elektronischem Wege Druckaufträge zum Drucken von Etiketten und je nach Bedarf von Rechnungen, Anschreiben, Informationsschriften und Verpackungsmaterialien im online-Anbieter-Layout mit dafür benötigten digitalen Daten und mit digitalen Daten für eine Kennung zur Identifizierung der Kauforder an ein Druck-Center gesandt. Weiterhin wird vom online-Anbieter entsprechend der Kauforder an einen oder mehrere Hersteller oder Lieferanten eine elektronische Bestellung mit Daten für eine Kennung zur Identifizierung der Kauforder gesandt.

Nach Erledigung der Druckaufträge werden die Unterlagen in Umschlägen mit der jeweiligen Kennung für die Kauforder an ein Service-Center geschickt. An dieses Service-Center werden auch von den Herstellern oder Lieferanten die Artikel in neutraler Verpackung, auf der sich ebenfalls die Kennung für die Kauforder befindet, versendet. Anschließend werden der oder die Artikel mit den zugehörigen ausgedruckten Unterlagen entsprechend der Kennung zusammengefügt, zum Versand im online-Anbieter-Layout fertiggestellt und an den Besteller versendet.

In einer vorteilhaften Ausgestaltung wird im Druck-Center auch Packpapier im jeweiligen online-Anbieter-Layout bedruckt und an das Service-Center verschickt.

Vorteilhaft ist es auch, die Kennung in maschinenlesbarer Form, z.B. als Barcode aufzubringen, so daß die Erkennung mit entsprechenden Barcodelesern schnell und kostengünstig reali-

siert werden kann. Stattdessen oder zusätzlich kann die Kennung auch durch den Menschen lesbar aufgebracht werden, so daß auch teilautomatische Lösungen realisiert werden können, bzw. ein Betrieb auch ohne Barcodeleser bzw. bei Störungen in den Barcodelesern möglich ist.

Mit dieser Verfahrensweise ist es möglich, beim online-Anbieter geordnete Artikel dem Besteller mit Unterlagen, wie Rechnungen, Zusatzinformationen, Anschreiben, Etiketten im online-Anbieter-Layout kostengünstig zukommen zu lassen, d.h. auch wenn die Artikel beim online-Anbieter nicht auf Lager liegen, sondern bei verschiedenen Herstellern/Lieferanten bestellt werden.

Anschließend wird die Erfindung in einem Ausführungsbeispiel näher erläutert.
Dabei zeigt

FIG 1 den Verfahrensablauf in schematischer Darstellung

Gemäß FIG 1 gibt der Besteller bzw. Kunde 1 an seinem Internet-Zugang (PC) eine Kauforder auf und sendet sie an einen online-Anbieter 2 mit dem Namen STYLE.com. Dort wird die Kauforder unter Vergabe einer Kennung registriert und gespeichert. Dann wird an ein Druck-Center 4 ein Druckauftrag zum schnellen Laser-Farbdrucken eines oder mehrerer Etiketten des online-Anbieters 2 mit der Empfängeranschrift, je nach Bedarf einer Rechnung, eines Lieferscheines sowie von Anschreiben und Informationsschriften sowie entsprechendem Packpapier im Layout des online-Anbieter 2 über ein elektronisches Netz gesendet. Die hierfür benötigten digitalen Daten sowie die digitalen Daten für die Kennung der Kauforder sind in dem elektronischen Druckauftrag mit enthalten.

Die auf einem schnellen Farblaserdrucker ausgedruckten Unterlagen 4.1 werden dann in einem entsprechend adressierten Um-

schlag an ein Service-Center 5 mit einem E-Commerce Bereich geschickt. Dieser Umschlag enthält weiterhin die Kennung der Kauforder als Barcode und in für den Menschen lesbarer Form. Damit kann der Umschlag sowohl mittels Barcodeleser als auch
5 durch das Personal der jeweiligen Kauforder zugeordnet werden.

Neben dem Druckauftrag wird von dem online-Anbieter 2 auch ein elektronischer Bestellvorgang bei einem oder mehreren
10 Herstellern oder Lieferanten 3 ausgelöst. Diese Bestellung enthält ebenfalls Daten für die Kennung der Kauforder. Nach dem Erzeugen oder Bereitstellen des oder der Artikel werden sie neutral verpackt, wobei die Verpackung ebenfalls mit der Kennung in Barcodeform und in lesbarer Form versehen ist. Das
15 neutral verpackte Paket 3.1 wird entsprechend adressiert auch an das Service-Center 5 mit dem E-Commerce Bereich geschickt. Dort werden anhand der auf den Verpackungen/Umschlägen aufgebraachten Kennungen die ausgedruckten Unterlagen den Artikeln zugeordnet und es erfolgt die Fertigstellung für den Versand,
20 d.h. die Druckmaterialien werden beigelegt, die endgültige Verpackung erfolgt, ggf. in entsprechendem online-Anbieter-Packpapier und die Anbieter-Etiketten mit den Empfängeradressen werden aufgebracht. Schließlich werden das oder die Pakete 5.1 gemäß der Kauforder an den Besteller (Auslöser der
25 Kauforder) verschickt.

Patentansprüche

1. Verfahren zum Ordern und Versenden von Artikeln, bei dem der Besteller (1) eine Kauforder über ein elektronisches Netz an einen online-Anbieter (2) sendet, der die Kauforder registriert und speichert, mit den Schritten:
- Übermitteln einer Bestellung durch den online-Anbieter (2) entsprechend der Kauforder über ein elektronisches Netz an einen oder mehrere Hersteller oder Lieferanten (3) mit Daten für eine Kennung zur Identifizierung der Kauforder, bei welcher ein Service-Center (5) als Lieferort angegeben ist,
 - Erzeugen und/oder Bereitstellen des oder der geordneten Artikel in einer neutralen, mit der Kennung versehenen Verpackung und Verschicken an das Service-Center (5),
 - Senden einer Anweisung zum Drucken eines oder mehrerer Etiketten des online-Anbieters mit der Empfängeranschrift, je nach Anforderung einer Rechnung, eines Lieferscheines sowie von Anschreiben und von Informationsschriften im online-Anbieter-Layout über ein elektronisches Netz an ein Druck-Center (4) gemäß der Kauforder mit dafür benötigten digitalen Daten und mit digitalen Daten für die Kennung zur Identifizierung der Kauforder sowie Verschicken der gedruckten Unterlagen (4.1) in einem mit der zugehörigen Kennung versehenen Umschlag an das Service-Center (5),
 - Zusammenfügen des oder der Artikel im Service-Center (5) mit den zugehörigen ausgedruckten Unterlagen (4.1) nach der Kennung auf Umschlag und neutraler Verpackung, Fertigstellen zum Versand im online-Anbieter-Layout und Versand des oder der Pakete (5.1) vom Service-Center (5) an den Besteller (1).
2. Verfahren nach Anspruch 1, wobei im Druck-Center (4) zusätzlich Packpapier im jeweiligen online-Anbieter-Layout bedruckt und mit den übrigen Unterlagen an das Service-

Center (5) verschickt wird.

- 5 3. Verfahren nach Anspruch 1, wobei die Kennung der Kauforder in maschinenlesbarer und/oder in durch den Menschen lesbarer Form auf dem Umschlag mit den gedruckten Unterlagen und der neutralen Versandverpackung des Herstellers/Lieferanten (3) aufgebracht wird.

1/1

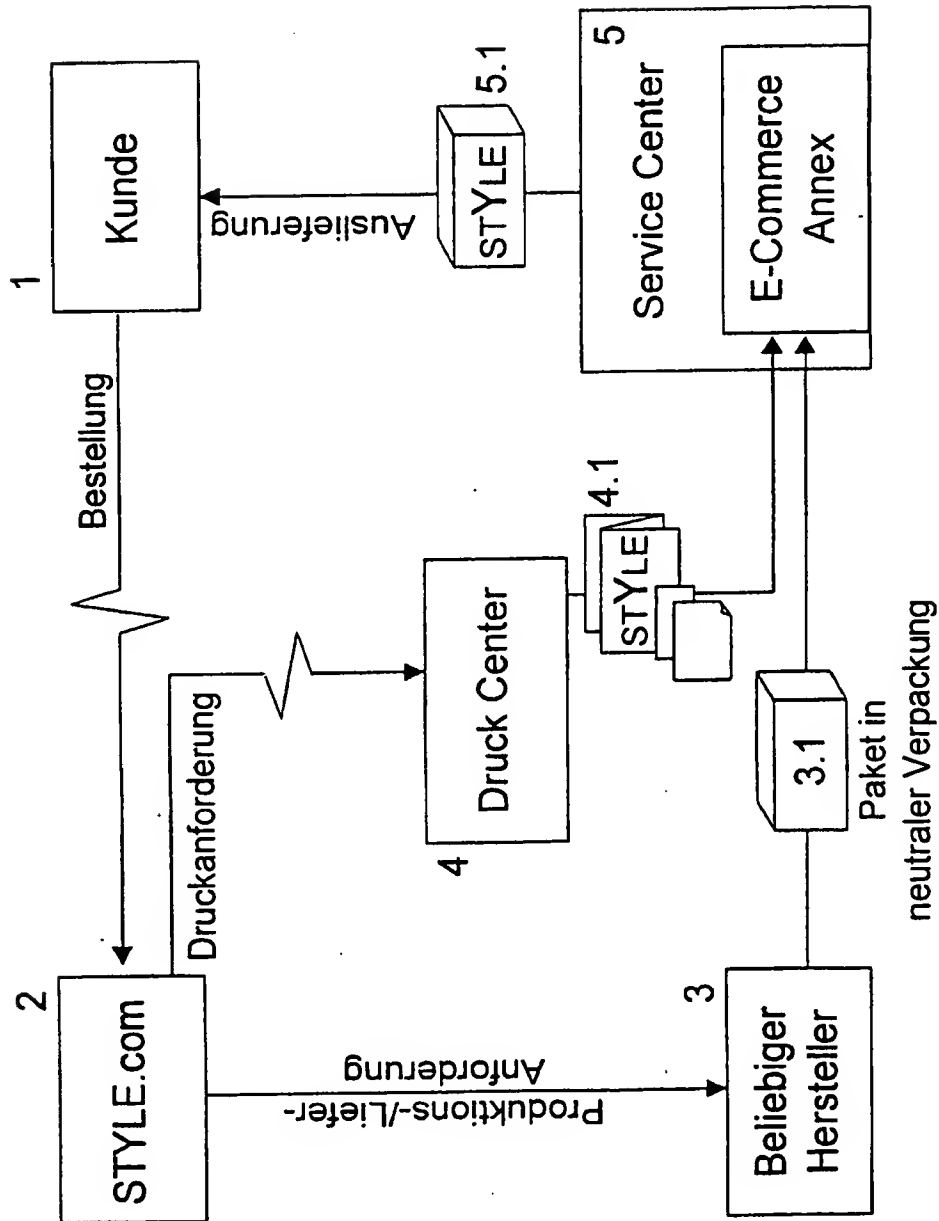


FIG 1